

Grußwort
des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
in der Festschrift des Gesellschaftsvereins Gießen zum 200. Jubiläum

Seit seiner Gründung im Jahr 1816 bereichert der Gesellschaftsverein Gießen die Kultur. Er war und ist ein fester Bestandteil des sozialen Lebens in der Stadt. Ich bin zuversichtlich, dass er auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten seinen Stellenwert und sein Ansehen bewahren wird. Zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum übermittle ich den Mitgliedern meine herzlichen Grüße und Glückwünsche.

200 Jahre Geschichte geben Anlass zu Reflexionen über die vergangenen Jahrzehnte und Jahrhunderte und über die Zukunft. Einige davon werden in dieser Festschrift zu finden sein, in der mit viel Einsatz die Vereinsgeschichte fortgeschrieben worden ist.

Nach den großen Umwälzungen der Zeit um 1800 sollte das 19. Jahrhundert zu einer Epoche der Vereine werden. Es bildeten sich zum Beispiel karitative Vereine, Museumsvereine, Sängervereine, Kaufmannsvereine oder Arbeitervereine. In ihnen schlossen sich Personen frei und zu einem selbstgewählten bestimmten Zweck zusammen. Damit gewannen diese Zusammenschlüsse große Bedeutung für die soziale Gliederung der Gesellschaft, von ihr wurden Leben und Arbeit geprägt und sie standen für bürgerliche Werte.

In einem Gesellschaftsverein wird die Gemeinschaft hochgehalten, so gehört neben zahlreichen Aktivitäten die Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern zu den wichtigen Aufgaben. Das Spektrum der Angebote ist nur dank des großen Einsatzes der Mitglieder möglich, die die Voraussetzungen für ein reges Vereinsleben schaffen. Für ihr Engagement gilt daher den ehrenamtlich Tätigen mein besonderer Dank.



Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident